ICHTHYS Gemeinde Wr. Neustadt
im Bund der ELAIA Christengemeinden
Teil der „Freikirchen in Österreich“

Monatsblatt

Nr 148 Mai 2017

NEWS AUS ALLER WELT

BANGLADESCH: Der christliche Glaube "explodiert"

Eingeklemmt zwischen Indien und Myanmar liegt Bangladesch, das Land mit der drittgrößten muslimischen Bevölkerung der Welt. Trotz Verfolgung breitet sich der christliche Glaube in diesem Land sehr schnell aus.

In Bangladesch sind nach Angaben des Joshua-Projektes 89% der Bevölkerung Moslems und fast 10% Hindus. Das Christentum macht weniger als ein Prozent aus. Das Land wird häufig von Überschwemmungen, Zyklonen und Tornados heimgesucht, die durch das bengalische Delta ziehen, und es belegt deshalb auch den traurigen ersten Platz auf der Weltrangliste mit den meisten Kindern, die an Unterernährung leiden.

Ein geistlicher Leiter, der vor kurzem eine Erkundungsreise durch das Land unternommen hat, glaubt, dass die Zahl der Christen zu gering bemessen wurde. „Das Christentum ist sehr viel weiterverbreitet und es wächst, besonders in den ländlichen Gebieten“, sagt Jim Jacobson, der Präsident von Christian Freedom International (CFI). Auf seiner Reise hat Jacobson viele einheimische christliche Pastoren, Straßen-Evangelisten, Missionare und Menschen, die sich zum Christentum bekehrt haben, interviewt. „Ihren Angaben zufolge ist das Christentum auf dem Vormarsch, vorwiegend im Untergrund. Das Wachstum ist für die muslimische Mehrheit besorgniserregend und es führt zu Verfolgungen.“

„Unter den Bergvölkern haben sich 20'000 bekehrt.“

Ein 60-jähriger Pastor und ehemaliger Moslem berichtete Jacobson, dass sich unter den Bergvölkern im nordöstlichen Bangladesch in den letzten 12 Monaten 20'000 Moslems zum Christentum bekehrt haben. Dieser Pastor muss mit vielen Schwierigkeiten kämpfen: Er wurde schon unzählige Male verprügelt und musste der Polizei Bestechungsgelder bezahlen, um seinen Dienst fortführen zu können.

Ein anderer Pastor, der als Moslem zum Christentum übergewechselt ist, erzählte ihm, dass sich in seiner Region seit 1991 mehr als 6'000 Menschen zu Christus bekehrt hätten. Dieser Pastor wurde zum Ziel eines Überfalls durch eine radikale islamistische Gruppe. Er erzählte CFI: „Natürlich habe ich Angst, doch wenn ich an mein geistliches Leben denke, dann habe ich keine Angst mehr. Wir predigen weiter, egal was geschieht.“

Jacobson glaubt, dass Glaubende statistisch nicht erfasst werden, weil in den meisten Umfragen nur „traditionelle Christen“ gezählt werden, also Menschen, die in den christlichen Glauben hineingeboren wurden und Kirchen besuchen, die von der Regierung anerkannt werden. „Doch ‚Bekehrte', die ihre Religion vom Islam zum Christentum ändern, werden nicht gezählt und es wurden auch keine Umfragen erstellt“, argumentiert er. „Die Zahl der Christen in Bangladesch könnte möglicherweise 10 Prozent der Bevölkerung betragen.“

Ein Pastor erzählte Jacobson, dass ihm, nachdem er 2007 zum christlichen Glauben übergewechselt hatte, sein Rikscha-Geschäft und sein Teeladen weggenommen wurden und seine Familie enteignete ihn. Zwei Imams erwischten ihn, als er in einem Supermarkt über das Christentum sprach und griffen ihn an. Die Imams schlugen ihn und fesselten ihn mit Seilen vor eine nahegelegene Moschee. Seine Söhne konnten ihn erst auslösen, nachdem sie zugestimmt hatten, ihn dazu zu zwingen, sich wieder zum Islam zurück zu bekehren. Als es den Söhnen nicht gelang, ihn zu überreden, wieder zum Islam zurückzukehren, schlugen sie ihren Vater beinahe zu Tode, nahmen ihm sämtlichen Besitz weg und ließen ihn dann zum Sterben zurück. In der ländlichen Gemeinde dieses Pastors haben sich in den letzten zwei Jahren nach seinen Angaben mehr als 700 Moslems zum Christentum bekehrt.

„Besonders die jungen Menschen sind an Christus interessiert“

Babul, ein Moslem, der sich 2013 zum Christentum bekehrt hatte, arbeitete früher als Tagelöhner. Nach seiner Bekehrung wurde sein Leben bedroht und er wurde von seiner Familie verstoßen. Um zu überleben musste er sich im Dschungel verstecken. Nach acht Monaten im Dschungel halfen ihm einige andere bekehrte Christen. Heute ist er ein „Straßenprediger“ und erduldet viele Entbehrungen, um das Evangelium zu verkünden. Er wurde schon zahllose Male verprügelt, doch er betrachtet das als eine Art Ehrenabzeichen. „Die jungen Leute wie ich bekehren sich“, erzählte Babul Jacobson. „Viele von ihnen sind an Christus interessiert.“

Bakar, ein anderer christlicher Konvertit erzählte CFI: „Das Christentum breitet sich in Bangladesch tatsächlich aus. Die nächste Generation wird zu Christen. Wir glauben, dass Bangladesch eines Tages eine christliche Nation sein wird. Der Islam kennt keine Gnade, keine Barmherzigkeit, keine Liebe. Er hat nichts zu bieten. Das Christentum bietet die Sicherheit des ewigen Lebens, es bietet Hoffnung an.“

Quelle: Jim Jacobson, CFI, Joel-News 9-2017

impressum:

Herausgeber:
ICHTHYS-Gemeinde Wr. Neustadt
2700 Wr. Neustadt, Zulingergasse 6
office@ichthys.at http://www.ichthys.at
Tel.: 02622-83944 Fax: 02622-83944-43
Büro: 02622-83944-12 oder 0650-3740566

Monatsblatt
Nr 148 Mai 2017

NEUES AUS DER GEMEINDE

Eindrücke von der ICHTHYS WORSHIP NIGHT

EINLADUNG: WORSHIP-WEEKEND für Jung und Alt

TERMINE

Mai 2017

Mi, 03.05.	09.30h: kein Gebet 19.00h: Prophetische Zurüstung
Fr, 05.05.	09.00h-21.00h: Prayer Room
Sa, 06.05.	Elaia Konferenz in Linz (mit Gabriel Naddaf)
So, 07.05.	**09.30h: Heilungsgottesdienst, anschließend Sonntagskaffee**
Mo, 08.05.	18.30h: Männerstammtisch in TP Arche
Mi, 10.05.	09.30h: Gebet um Erweckung 19.00h: Glaubensseminar (Lebensperspektiven) (1. Abend)
Fr, 12.05.	09.00h-21.00h: Prayer Room
So, 14.05.	**09.30h: Gottesdienst mit Abendmahl**
Mo, 15.05.	Fensterputz in der Gemeinde
Di, 16.05.	Fensterputz in der Gemeinde
Mi, 17.05.	09.30h: Gebet um Erweckung 19.00h: Glaubensseminar (Lebensperspektiven) (2. Abend)
Fr, 19.05.	09.00h-21.00h: Prayer Room
So, 21.05.	**10.00h: Festgottesdienst der Freikirchen in Wien: „500 Jahre Reformation“ Expedithalle (WunderWerk) 1100 Wien, Absberggasse 27**
Mi, 24.05.	09.30h: Gebet um Erweckung 19.00h: Glaubensseminar (Lebensperspektiven) (3. Abend)
Fr, 26.05.	09.00h-21.00h: Prayer Room
Sa, 27.05.	10.00h - 13.00h: Theologisches Seminar
So, 28.05.	**09.30h: Gottesdienst**
Di, 30.05.	19.00h: Hunger nach Gott
Mi, 31.05.	09.30h: Gebet um Erweckung 19.00h: Glaubensseminar (Lebensperspektiven) (4. Abend)

Jeden Sonntag 18.00h: Gebet Israel/Österreich/Ebenezer
(Gerhard & Hannelore Brak, Tel.: 0664—4250091)

Vorschau

Sa, 03.06.	18.00h: „Re:Sound“ Young People ab 18
Mi, 07.06.	19.00h: Glaubensseminar Abschluss (5. Abend)
Fr, 09.06.	19.00h: überregionales Gebet in Pfingstgemeinde Neunkirchen
09.-10.06.	**Worship Weekend für Jung und Alt**
So, 11.06.	**Familien-Lobpreisgottesdienst**
09.-14.07.	Gemeindefreizeit in Wagrain
12.-15.08.	Vater-Sohn/Tochter-Wochenende
Di, 22.08.	**Israelabend mit Michael Schneider aus Jerusalem**
So, 29.10.	**Gottesdienst mit Walter Heidenreich**
10.-12.11.	**Heilungswochenende mit Dr. Arne Elsen**

NEUES AUS DER UNITAS LERNWERKSTATT

Paten gesucht!

Es gibt sie, Familien oder Alleinerzieher, die - manchmal auch plötzlich - mit sehr wenig Geld auskommen müssen, ihr Kind aber trotzdem weiter oder neu zu uns in die UNITAS Lernwerkstatt geben möchten. Jeder kann in eine Situation kommen, in der das Geld nicht mehr ausreicht, auch Familien, die schon Kinder an unserer Schule haben.

Deshalb suchen wir nun

- **Paten** für Kinder, deren Eltern oder alleinerziehende Elternteile in einer solch **schwierigen Situation** sind …
- **Paten**, die es mit ihrer **finanziellen Unterstützung** einem solchen Kind ermöglichen (oder dazu beitragen), weiterhin oder erstmals den Unterricht an der UNITAS Lernwerkstatt zu besuchen.
- **Paten**, die damit Kinder **wirklich segnen** möchten.

Paten können Einzelpersonen aber auch Haus- oder Dienstkreise sein. Ein Kind kann auch mehrere Paten haben, damit sich das Schulgeld ausgeht. Jeder Euro zählt für diese Familien.

Wer ab dem nächsten Schuljahr eine solche Patenschaft übernehmen möchte oder auch nur darüber nachdenkt, ist herzlich eingeladen, sich bei Johannes oder Ingrid Eiwen zu melden. Wir geben euch gerne nähere Informationen.

DANKE!